**Pressemitteilung Generali Open Kitzbühel**

**Casper Ruud: Generali Open Topseed macht auch am Golfplatz gute Figur**

**Mit einem Wow-Handicap von 1,8 macht Generali Open-Topseed Casper Ruud auch im Golfclub Kitzbühel gute Figur.**

„Ich habe nicht gewusst, dass es in Kitzbühel gleich vier Golfplätze gibt. Nächstes Mal muss ich mein eigenes Equipment mitbringen“, schmunzelte der Topgesetzte des Generali Open Kitzbühel, als er die Batterien nach seiner Ankunft aus Gstaad im Golfclub Kitzbühel wieder auflud. In der Gamsstadt fühlt sich die skandinavische Power-Vorhand ganz besonders wohl. Nicht nur am Court, wo er 2019 bereits im Semifinale des Generali Open stand, sondern auch abseits: „Die Berge, die Seen. Alles erinnert mich hier sehr an Norwegen und ich fühle mich sehr zuhause“, so Ruud, der außerdem begeisterter Angler und Skifahrer ist. „Ich hoffe, dass ich auch einmal im Winter die Norweger beim Hahnenkammrennen anfeuern kann. Ich erinnere mich noch gut an den fatalen Sturz von Aksel Lund Svindal, aber natürlich auch an die norwegischen Siege.“

Die Gamstrophäe in Kitzbühel stemmen, möchte nun auch Casper Ruud. Nach zwei Turniersiegen innerhalb von zwei Wochen in Bastad und Gstaad ist der 22-Jährige beim Generali Open Topfavorit: „Ich möchte von Match zu Match schauen. Gegen Mario Vilella Martinez wartet eine toughe Partie. Er ist ein guter Sandplatzspieler und es sind viele weitere gute Spieler im Draw. Aber ja, ich müsste lügen, wenn ich sagen würde, dass ich hier nicht gerne den Titel holen würde.“